

*-*Lily*-*

Once upon a Time

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Eine Geschichte wie Lily rausbekam das sie eine Hexe ist, wie Petunia vor Eifersucht platzen könnte und wie Lily auf Severus traf.

Vorwort

Ich habe mir mal so ein paar Gedanken gemacht, wie Lily rausbekam dass sie eine Hexe ist und wie Petunia vielleicht vorher war.

Dabei ist das rausgekommen =)

Ich hoffe es gefällt euch und gegen Kommiss habe ich auch nichts!

Viel Spaß

Inhaltsverzeichnis

1. Aller Anfang ist Schwer.....
2. ...und es wird manchmal noch viel schwieriger
3. Alles nur ein Zufall?Oder steckt doch mehr dahinter?
4. Du bist einzigartig auch wenn er es nicht weiß!
5. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge...

Aller Anfang ist Schwer.....

"Lily! Petunia! Kommt runter!!" rief Mary Evans, die Mutter von Lily und Petunia.

"Jaa, Mum wir kommen!" kreischte Petunia und polterte die Wendeltreppe runter. Lily, die kleinere der beiden Schwestern rannte ihr hinter.

"Petunia!!Gib mir sofort meine Haarspange zurück! Das ist meine! Wenn du deine kaputt gemacht hast ist das dein Problem!!" Sie hielt sich am weißen Geländer fest und nahm ganz scharf die Kurve.

Doch Petunia dachte gar nichts dran ihr die Spange zurückzugeben und lief in Windeseile in die große Küche.

"Mum!!!Dad!!! Lily will mir ihre-ich meinte meine Spange nicht geben!!Ich hatte sie zuerst in meinem Haar!" schrie Petunia und versteckte sich hinter dem Rücken ihres Vaters.

Lily kam in die Küche gestolpert und stoppte sich indem sie sich am Weißen Türrahmen festhielt und nach Luft rang.

"Das ist meine!" keuchte sie. "Wenn sie ihre kaputtgemacht hat kann ich nichts dafür! Das ist ihr Problem nicht meins. Hätte sie mich gefragt hätte, dann hätte ich sie ihr gegeben aber sie hat sie sich einfach genommen!!" versuchte sie sich zu verteidigen. Die ältere der beiden blickte vollkommen unschuldig ihren Vater an und schüttelte bloß ihren Kopf

"Lily, Petunia Schluss jetzt!" polterte ihr Vater George und versuchte Petunia die Spange aus der Hand zu nehmen. „Schwestern teilen untereinander!!“

Petunia rümpfte die Nase und blickte kalt zu Lily

"Na weißt du was Findelkind??" sagte sie giftig " Ich will deine blöde Spange nicht mehr die kannst du behalten...die ist sicher voller Läuse, von dir. Sowas trage ich nicht!"

Als Lily den Blick ihrer Schwester sah, fröstelte sie leicht. Auch wenn sie merkte wie ihre Augen feucht wurden, blickte sie sie weiter an und schnaubte.

Jedes Mal wenn Petunia dies sagte, zog sich in ihrer Brust etwas sehr schmerzhaft zusammen und sie bekam feuchte Augen. Als Petunia langsam ihre Hand ausstreckte, dachte Lily, sie würde die Spange wieder bekommen doch in einer Sekunde auf die andere flog ihre Haarspange durch die Küche und gegen die weiße Küchenzeile.

"Nein!" heulte Lily auf und hörte nicht mehr wie ihr Vater, Petunia ausschimpfte.

Sie hatte sich auf den Weg nach draußen gemacht damit Petunia nicht sah, dass sie weinte. Leise schluchzend ging sie zu ihrem Lieblingsplatz und setzte sich auf die Schaukel.

Sie wusste genau, dass man mit 10 also fast 11 nicht für alles anfangen soll zu weinen aber das war immerhin die Spange ihrer Großmutter Lilliana gewesen.

"Tunia ist gemein!" dachte sie sich. „Ich verstehe nicht wieso sie manchmal so fieß zu mit sein kann...ich habe ihr doch nichts gemacht...“

Ein kühler Wind strich ihr durchs Haar, so als ob er sie trösten wollte.

Sie liebte Petunia wirklich doch manchmal machte diese es ihr wirklich schwer, nicht genau das gleiche zu tun wie sie selbst.

Sie fing an zu schaukeln und genoss das der Wind mit ihren dunkelroten Haaren spielte.

Das war etwas ziemlich merkwürdiges an ihr. Keiner in ihrer Familie hatte so rotes Haar wie sie, nicht mal ihre Mutter. Das war auch einer der Gründe, wieso Petunia sie Findelkind nannte. Der weitere Grund waren Lily's Augen. Sie hatte wunderschöne, mandelförmige, grüne Augen.

Ihr Vater sagte das sie das von ihrer Ururururgroßmutter hatte-oder war es mehrere Ur? Naja was Solls, von irgendeiner Urgroßmutter halt.

Noch eine Weile Schaukelte sie als plötzlich ihre Schwester die Schaukel neben ihr nahm und mit schaukelte. „Mum und Dad suchen dich Lily...“ sagte sie und nahm ziemlich schnell die gleiche Höhe wie Lily an.

„Und was wollen sie?“ fragte Lily tonlos da sie eigentlich keine Lust hatte mit ihr zu sprechen.

„Keine Ahnung...“ flötete Petunia „Mit dir Sprechen wahrscheinlich?“

Lily schnaubte wütend und wollte nicht weiter in ihrer Nähe bleiben. Dass ihre Eltern mit ihr sprechen wollten, kam ihr gerade gelegen.

Ohne darauf zu achten dass sie am höchsten Punkt der Schaukel war, sprang sie ab. „Lily!“ kreischte Petunia und hielt abrupt mit dem schaukeln inne, da sie dachte Lily würde sich verletzen. Auch wenn man es Petunia nicht ansah-sie liebte ihre Schwester. Als Lily, anstatt auf dem Boden aufzukommen, ganz sanft, wie ein Blatt das im Wind gewogen wird, auf den Füßen landete.

„Wie machst du das!?“ schrie die besorgte und zugleich verblüffte Petunia. „Du hättest auf dem Bodenknallen und dir wehtun müssen!“

Lily die selbst nicht wusste was passiert war, schaute Petunia nicht minder erschrocken an und schüttelte den Kopf „Ich-ich weiß nicht!“ stammelte sie und schwang sich gleich nochmal auf die Schaukel. „Lily Evans!“ schrie Petunia, stieg von ihrer schaukel ab und baute sich vor Lily auf. „Ich warne dich wenn du jetzt-!“

„Wenn du bei drei nicht aus der Schaukellinie bist, Tunia, überschaukel ich dich!“ sagte Lily ruhig, wenn auch mit druck zu ihrer Schwester. „Eins...zwei...“ Petunia blieb genau da stehen wo sie stand und wusste nicht recht was sie nun machen sollte. Würde Lily sich-?„Drei!“ schrie Lily und fing an sich kräftig abzustößen. Petunia schrie auf und sprang zur Seite. „LILY!“ brüllte sie über den ganzen Spielplatz, dass selbst die Vögel in den Bäumen erschrecken und wegflogen.

Lily ignorierte ihre Schwester einfach, nahm tief Luft und sprang erneut am Höchsten Punkt von der Schaukel ab und lachte als sie merkte das sie wie eine Blüte im Wind schwebte. Wieder sicher auf ihren Füßen, sah sie Petunia an und lachte in sich hinein als sie den entsetzten Gesichtsausdruck ihrer Schwester sah.

Immer wieder Formte Petunia die Worte: „Das kann nicht sein! Das kann nicht ein, das ist nicht normal!“ „Tunia!“ strahlte Lily, die ihren Ärger über ihre Schwester und die Spange völlig vergessen hatte.

„Ich-du-hast du gesehen, wie ich und die Schaukel und-!“ sie hielt inne als sie einen Jungen erblickte, der sie mit großen Augen anstarrte.

"Wow so was kannst du schon?" sagte ein Junge mit leichter Bewunderung in der Stimme. Lily schaute den Jungen mit leicht zusammen gekniffenen Augen an und musterte ihn kurz

"Was kann ich schon?" fragte sie und betrachtete den Jungen genauer. Er trug eine ziemlich abgetragene und verwaschene, schwarze Hose und einen genauso schwarzen und verwaschenen Umhang.

Seine Haare waren ziemlich Fettig an seinen Kopf geklebt und er hatte eine Harken Nase. Er war nicht viel älter als sie selbst aber doch ein gutes Stück größer.

Petunia schaute den Jungen genau an und lachte dann wie kaltes Wasser. Als der Junge ansetzte um zu sagen " Ich bin Severus-" unterbrach ihn Petunia und fügte kalt ihn zu „Snape!“

„Deshalb kommt er mir so bekannt vor...Er ist der Junge von den Snape´s!" dachte Lily und wurde in ihren Gedanken unterbrochen als Petunia ihre Stimme zu ihr durchdrang. „WAS willst du von uns Snape?!“ fuhr sie den Jungen an. „Verfolgst du uns oder was?Hää? Los sag schon!“ keifte sie

Severus der sie im ersten Moment etwas erschrocken anschaute glättete seine Mimik und sagte kalt. „Dich verfolgen? Wieso sollte ich einen Muggel wie dich verfolgen?“

Petunia, die zwar nicht wusste was es bedeutete, setzte einen Beleidigten Blick auf und schaute Lily an. „Komm Lily! Wir gehen Nachhause!“ sagte sie und ging voraus.

Lily stand da und schaute ihrer Schwester nach. Bevor sie ihr hinterher hetzte schaute sie lächelnd Severus an und sagte "Ähm...Hallo Severus, ich bin Lily Evans" und jagte ihrer Schwester nach.

Severus schaute dem Mädchen mit den grünen Augen nach und lächelte.

Er wusste dass das nicht das letzte Mal war, wo er sie, und das leuchten in ihren Augen sah.

Severus verstand die Welt nicht mehr. Als er hörte was sie sagte, schnallte sein Kopf nach oben und er rannte ihr hinterher "Nein, Lily! Ein Muggel ist keine Beleidigung! Also so nennt man nichtmagische Menschen und du bist bezaubernd-ich meinte Magisch!" er wusste selbst nicht genau, wieso er so einen Mist vor sich gab, war aber sichtlich erleichtert als Lily mit verschränkten Armen stehen blieb.

Severus wollte nicht das sie ging und überlegte wie er sie dazu bewegen konnte das sie hier blieb. Plötzlich kam ihm die rettende Idee.

Immer wenn er sie beobachtete merkte er das sie ein sehr neugieriges Mädchen war "Na gut...dann zeig ich dir nicht das was ich kann..." sagte er geheimnisvoll und lächelte verschmilzt .

Er drehte sich um und machte sich ganz langsam auf dem Nachhause weg, da er hoffte dass er so ihre Neugier wecken konnte.

Und sein Plan ging auf. Als Lily hörte was er sagte drehte sie sich um "Nein, warte Severus!!Was kannst du denn??" sie lief ihm hinterher und packte ihm am Arm damit er nicht weiter gehen konnte „Bitte, zeigs mir!“ ihre Augen blickten neugierig in seine.

Severus bekam eine Gänsehaut als sie ihn berührte.

Was hatte er bloß? Er drehte sich um und lächelte.

„Ok...ich zeige dir was ich kann...“

Er schaute sich auf dem nun dunklen Platz um und entdeckte was er suchte. Mit schnellen Schritten ging er auf die Wiese zu, nahm die kleine, geschlossene Knospe in die Hand und blickte wieder zu Lily.

"Schau mal!" sagte er uns kniff leicht seine Augen zusammen und konzentrierte sich. Lily's Blick heftete sich auf die Knospe und vor erstaunen, klappte ihr der Mund auf.

„Wow!“ hauchte sie als sie sah das sich die kleine, grüne Knospe öffnete und eine wunderschöne Blume freigab.

Sie nahm ihren Blick von der Knospe und legte ihren Kopf schief, als sie hörte das er sagte:"Ich bin auch ein Zauberer! Wir beide kommen bald nach Hogwarts!"

"Was ist ein Hogwarts, Severus?"Als sie seinen Namen sagte lächelte er in sich hinein doch als er genau hörte was sie sagte starrte er sie an "Du weißt nicht was Hogwarts ist?"

Lily schüttelte den Kopf und lief etwas rosa an. „Ich wusste auch nicht was ein Muggel ist Severus...“ erinnerte sie ihn“ Erzählst du mir bitte was das ist?!“ Er musterte sie kurz und lächelte.

“Ich erzähle dir was Hogwarts ist wenn du mir erzählst wieso du heute Mittag auf der Schaukel geweint hast!“

Lily schaute beschämt zu Boden.“Also ich-ähm-es war nichts besonderes, bloß Petunia, wie immer und-und ich habe Garnichts geweint!“sie schaute ihm trotzig in die Augen und pustete sich ihre Haare aus dem Gesicht. „Du hast geweint Lily!“ erwiderte er und fügte etwas zögerlich hinzu “Ich hab es gesehen!“

Lily verzog ihr hübsches Gesicht „Wie konntest du-?“

„LILY!!!!WO BIST DU?“ durchbrach eine schrille stimme die Ruhe der Nacht.

Lily und Severus zuckten zeitgleich zusammen. Sie seufzte und schaute in die Richtung aus der die Stimme kam.

„Ich bin hier Tunia!!“ rief sie und sah wie Tunia hinter den Bäumen erschien.

„Lily, Tante Amy...“ sie hielt inne und musterte Severus von oben bis unten.

In ihrem Gesicht Spiegelte sich Abscheu und Verachtung wieder. „Du schon wieder?!“ sagte sie und funkelte den Jungen böse an. „Was willst du von uns?“ fragte sie scharf “Mit dir dürfen wir nicht spielen! Was meinst du würden denn die Nachbarn sagen wenn sie dich mit uns sehen?! Meine Freundinnen würden mich dann auslachen!!“

„Gar nicht wahr Tunia!“ fuhr Lily nun dazwischen und funkelte sie böse an. „Du willst nicht das wir mit ihm spielen, weil du glaubst das die Nachbarn irgendwas sagen!“

Petunia schaute von ihr zu Severus und wieder zurück. “Ach wirklich!?Du sollst sofort nachhause kommen, Tante Amy will dich Sprechen!“

Sie packte Lily grob am Arm.

Lily versuchte sich aus ihrem griff zu befreien.

“Petunia ich kann selbst laufen!!Lass mich los! Ich habe mich doch gerade unter-,,

Severus ging dazwischen und packte Petunia am Arm. Diese fuhr zurück als hätte sie einen elektrischen Schlag bekommen.

„Weißt du was Lily? Ich erzähle Mum und Dad das du und der Spinner-,,Sie warf einen verachtenden blick

zu Severus "komische Sachen machen könnt! Jaa genau das werde ich tun!"

Das letzte was sie sagte hörte man fast gar nicht mehr da sie losgelaufen war.

„Tunia!! Nein, warte!“ schrie Lily ihr hinterher und schaute bestürzt zu Severus. „Es-es tut mir leid...eigentlich ist sie nicht so...aber ich-ich muss zurück weil sonst Petunia und ach-„ Lily lief los.

“ Wir sehen uns Sev!“ rief sie ihm zu, winkte nochmal und war dann verschwunden.

Severus winkte ihr zum Abschied und blieb dann allein zurück.

Er lächelte. Sev...so hatte ihn bis jetzt niemand genannt.

Sev...wie schön das klang.

Er schaute der kleinen schönen Gestalt hinterher ließ ganz langsam die Hand sinken und ging genauso langsam zu sich Nachhause auch wenn er wusste, was ihn dahinten zu erwarten hatte.

nachdem das kleine Mädchen die Worte ihrer Schwester wieder aufnehmen konnte, entfuhr ihr ein keuchen. Entweder weil sie endlich wieder richtig Luft bekam, oder weil ihr gerade klar wurde wie knapp sie dem tot entkommen ist. „Tunie!“ sie drückte ihre Schwester und hielt sich fest an ihr. „Ich-ich weiß nicht was das war-ich-also...Ja...jaha alles in Ordnung...gehen wir in die Schule“ auch wenn Petunia gerade Protest einlegen wollte-sie gab sich geschlagen, als ihre Schwester einfach voraus marschierte.

Lily hingegen, wollte nur zur Schule gehen damit sie ihre wirbelnde und verwirrten Gedanken ordnen und um ihren Eltern nichts davon zu erklären. Dass das gerade nicht nur ein Zufall war, war sowohl Lily, als auch Petunia klar und aus irgendeinen Unerklärlichen Grund stand für Lily eins fest-das würde sie bei Gelegenheit Severus erzählen.

Ihr Dad wusste immer die richtigen Worte um sie wieder aufzuheitern und ihr bei schwierigen Situationen zu helfen.

"Also wirst du jetzt schnell deine Liste rausnehmen, dich umziehen und dann mit uns zusammen die Sachen besorgen gehen! Und ich dulde keine Wiederrede, haben wir uns verstanden Lily? Wenn wir dann zurück sind, wirst du heute Abend dem Schulleiter einen Brief oder ähm Eule schicken, indem steht, dass sie dich am 1. September erwarten dürfen!" Ihr Vater versuchte Streng zu klingen, doch dies gelang ihm nicht, eher noch im Gegenteil. Das Lächeln zierte sein Gesicht und dieses wurde noch breiter als seine Tochter sich mit einem leisen schluchzen in seine Arme warf "Okay Dad! Ich-ich wollte aber zuerst zu Severus gehen und ihm den Brief zeigen...dann können wir gehen ja?". Ihre grünen Augen wanderten von ihrem Dad zu ihrer Mum, die sich nun auch wieder gefangen hatte und Lily mit ihren blauen Augen taxierte.

"Wenn du damit einverstanden bist Mum?" fügte Lily vorsichtig hinzu und schickte ein Stoßgebet in den Himmel, dass ihre Mutter nicht weiter weinte. Als diese allerdings mit einem Lächeln nickte, gab Lily zuerst ihr und dann ihrem Dad einen Kuss auf die Wange, ehe sie vom Bett hüfte und in ihr Zimmer stürmte, um sich umzuziehen.

Dass Petunia die gesamte Zeit über an der Tür gelauscht hatte, wusste Lily nicht, denn als sie gemerkt hatte, dass ihre Eltern tatsächlich Lily auf diese Schule für Irre und unnormale schickten, war sie wütend in ihr Zimmer zurück gestampft und war unglaublich erbost über die Entscheidung ihrer Eltern. Lily war noch viel zu klein um alleine auf irgendeine Schule im irgendwo zu gehen, bloß um ihre absonderheit zu trainieren! Die wollten das wirklich noch Trainieren!! Andere Familien hätten sicherlich versucht dies noch zu unterbinden, aber nein...ihre Familie musste dies auch noch unterstützen und das machte Petunia wütend. Dass ihre Wut eher aus purem Neid entstand, ignorierte sie einfach-es war so sehr viel einfacher für Petunia.

In der zwischenzeit hatte Lily sich umgezogen und auf den Weg zu ihrem Freund Severus gemacht. Sie wusste, dass er um diese Uhrzeit eigentlich nicht an ihrem Lieblingsplatz war, doch vielleicht hatte sie Glück? Wer weiß?

"Severus?" setzte sie leise an und wanderte mit ihrem Blick über die grüne Wiese. Ein warmer Sommerwind fegte gerade über diese und war eine willkommene abwechslungsung zu der schwülen Sommerhitze. "Sev, bist du da?" sagte Lily, diesmal aber etwas lauter. Als sie erneut keine Antwort bekam, setzte sich sie einfach in den Schatten des Baumes und ließ sich die Sonne auf ihr Gesicht scheinen. "Wenn er in ein paar Minuten nicht auftaucht, komme ich später einfach wieder...zur gewohnten Zeit!" dachte sich die Rothaarige und blickte voller erwarten in die Richtung, aus der Severus sonst immer kam.

Die Minuten verstrichen und dieser tauchte nicht auf. Seufzend richtete Lily sich auf, klopfte sich die Grashalme von ihrem Kleid und trottete langsam nach Hause.

Dass sie ihren Freund auch nach der kleinen Shoppingtour mit ihren Eltern, nicht sehen würde, wusste sie da noch nicht.